

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 16

14. September 2007

17. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Eberstadt
Rückblick: Musikfestival
im Mühlthalbad 3



Mühlthal
Sportler-Ehrung 4

Sonderseiten

Kerb Frankenhausen 4

Kerb Nieder-Beerbach 4

Ihr Zuhause 6

Heute mit der Sonderbeilage
LebensLust
Das Magazin für Junggebliebene

Tollkühne Fahrer in rollenden Kisten



OHNE BOXENSTOP. Ihr 5. Seifenkistenrennen veranstaltete die Jugendfeuerwehr Nieder-Ramstadt am 2. September. In diesem Jahr gingen acht Teams der Wehren aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und ein THW-Team aus Ober-Ramstadt an den Start. Mit ihren selbstgebastelten und lustig bemalten Seifenkisten fuhren sie die abgesperrte und in den Kurven mit Strohhallen gesicherte Dornwegshörsstraße hinunter bis ins ca. 500 Meter entfernte Ziel. Am Ende der drei Durchläufe dieses Rennens hatten die THW-ler ihre Seifenkisten-Nase vorn, gefolgt von der Wehr aus Nieder-Ramstadt. Dritter wurde die Feuerwehrkollegen aus Lengfeld. „Viele Teams haben leider abgesagt“, erzählte Rennorganisator Alexander Peterek dem „Lokalanzeiger“. „Aber es hat dennoch einen Riesenspaß gemacht.“ (Bild/Text: dos)



„Guter Service beeindruckt mich mehr als ein Schnäppchen!“

Kommen Sie mit Ihren Wünschen zu uns. Wir erfüllen den Leistungsstandard* des Brancheninformations-Briefes „markt intern“ als 1a-Fachhändler. Service ist unsere Stärke und unser Anspruch, an dem Sie uns gerne messen können.

„Wer weiter denkt, kauft im guten Fachgeschäft“

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8 · 64297 Da. Eberstadt
Tel.: 06151/56076
Fax: 06151/591644
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

* Die weiteren Pluspunkte, die wir Ihnen bieten, erfahren Sie bei uns im Geschäft.



OFFENES SINGEN. Der Gesangverein „Frohsinn 1842“ Darmstadt-Eberstadt hatte am vergangenen Sonntag in den Eberstädter Rathausgarten eingeladen. Von „Yesterday“ über „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ bis hin zu „Lieder sind die besten Freunde“ brachte der gemischte Chor Stimmliches zu Gehör, was die anwesenden Musikfreunde mit viel Applaus honorierten. (Bild: rh)

Wir suchen...

...für unseren bundesweiten und auch internationalen Kundstamm, konkret im Raum Darmstadt, Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Können Sie uns helfen? Dann rufen Sie uns an oder besuchen unseren Immobilienshop.

Engel & Völkers - über 300 mal in 22 Ländern
und jetzt auch neu in Darmstadt - Schützenstr. 8

Büro Darmstadt · Telefon 06151-101 67 69
Darmstadt@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

1-Zimmer-Appartement in Roßdorf

Souterrain, ca. 35 qm, sep. Eingang, Dusche, WC, Single-Küche, Kabelanschluß, 310,- € Warmmiete zzgl. Strom und 2 MM Kaution.

ab sofort zu vermieten.

Telefon 0 61 54 / 8 35 81 oder 0172-690 41 04

1225. JAHRE EBERSADT 1782-2007

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR

15. September 2007, ab 15 Uhr
Club Kochender Männer der Chuchi-Philipp-Delp:
Wahlbüchleinveranschaulichung in der Geißel'schen Schmiede, zugunsten einer Eberstädter Einrichtung mit verschiedenen Leckereien und Musik von den „Siebenbürger Musikanten“

23. September 2007
„Flehmärkte der 1225 Bücher“ im Ernst-Ludwig-Saal

23. September 2007, 9.30 Uhr
Festgottesdienst zum Jubiläum „100 Jahre St. Josef“

28. September 2007, 20 Uhr
„Zur Geschichte von Eberstadt und Frankenstein“; Filmband im Ernst-Ludwig-Saal

30. September, 9.00 Uhr
Mühlengeschichtliche Wanderung von der Eschollmühle bis zum Kühlen Grund

6. Oktober 2007, 11 Uhr
Einweihung des „Eber-Brunnens“

7. Oktober
Kartoffelfest des Eberstädter Bürgervereins in der Geißel'schen Schmiede mit Bazar der Kreativ-Werkstatt.

10. Oktober 2007, 19 Uhr
Märchen mit Musik, vorgelesen von Gerry Mohr in der Geißel'schen Schmiede

12.-14. Oktober 2007
Mittelalterlicher Markt im Garten des Hauses der Vereine

14. Oktober 2007
Jubiläumsgrenzgang
1./2., 8./9., 15./16. Dezember 2007
Kunstmarkt in der Geißel'schen Schmiede und Weihnachtsmarkt im Haus der Vereine

Die Termine werden im Laufe des Jahres ergänzt und aktualisiert.

Feiern Sie mit uns ...

... die Wiedereröffnung der neu gestalteten Filiale Eberstadt in der Heidelberger Landstraße 202

Vorstellung der neuen Räume und des neuen Serviceangebots
Glücksrad mit attraktiven Preisen
Gewinnspiel für Groß und Klein:
DVD-Player, Tankgutschein, Sommelier-Set ...

Samstag
15. September 2007
10:30 bis 14:00 Uhr

Volksbanking - Miteinander ins Leben
Volksbank Darmstadt eG
Filiale Eberstadt · Telefon (06151) 1570 · www.voba-darmstadt.de

Beratungszeiten täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr nach Vereinbarung.

Hirt Hörgerate **Kinderoose** Café, Bäckerei & Konditorei **HOFMANN** **BARES GELD SPAREN BEIM EINKAUF IN EBERSTÄDTER GESCHÄFTEN!** **BEUTEL Augenoptik** **VOGELSANG** Schmuck mit Charakter

blumenecke borger **Kniess** Betten- & Raumausstattung **Hirt Augenoptik** **Foto-Plus** **Reformhaus Heinze**

BEL-HEUER **PLANET ASTRO-SHOP** **SANITÄTSHAUS MÜNCK** **Silber & Kunst** **FOTOSTUDIO SMITH** Inh. Arthur Schönlein

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte. Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

Fränkischer Hotelgasthof **Buchenmühle**

3.-6. Oktober **Genießertage**
3 Übernachtungen im DZ mit reichhaltigem Frühstück, inkl. 4-Gänge-Genießertag-Abendmenü
Pro Person 149,- €

Ab Oktober **Neue Kochkurse**

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch oder im Internet.

Hotelgasthof Buchenmühle
Alexandra und Uwe Rühl
97816 Lohr-Steinbach
Buchenalstraße
Telefon: 0 93 52 8 79 90
www.buchenmuehle.de



Reichhaltige Weinlese in Eberstadt

NICHT SCHLECHT staunten die Eberstädter Weingärtner am vergangenen Donnerstag bei ihrer ersten Lese. Die 80 Mitglieder – eine Gruppe des Eberstädter Bürgervereins – hat aus ihrem Wingert am Steckenbornweg bereits im ersten Jahr nach Pflanzung der Setzlinge im letzten Jahr (wir berichteten) die ersten reifen Trauben geerntet. Weit über 500 Liter Wein werden die drei Rebsorten Johanner, Cabernet und Regent an den 1600 Rebstöcken erbringen. In den nächsten Jahren kann diese Menge leicht auf das vier- bis fünffache ansteigen. Gekeltert werden die Trauben im Roßdorfer Weingut Edling. (Bild: pet)

Kinderose
Kinder- und Damenmoden
Alles für den Regen
Jacken · Hosen
Gummistiefel · Schirme

DA: Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51 / 59 42 63

KAFFEEHAUS
Frühstück, Mittagstisch + Snacks
Inh. J. Siegl

UNSER GARTENLOKAL IST GEÖFFNET!

Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

Reformhaus Heinze
Heidelberger Landstraße 228
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 5 57 73
Telefax 0 61 51 / 59 14 83

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr
und 14.30-19.00 Uhr
Samstag 8.30-13.00 Uhr

10 ARSD GmbH
Bodo Schaumburg
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de

Alle Fabrikate • Reparatur • Check • Inspektion

Ihre Vorteile bei 10

- Die Kfz-Werkstatt der Zukunft für alle Klassen, Marken und Typen
- Beratung vom Fachmann
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie und Serviceheft
- Modernste Fehlerdiagnose und Wartung
- Original-Marken-Ersatzteile in Erstausrüster-Qualität

Täglich AU + HU durch KÜS-Prüfungingenieur

FAMILIENANZEIGEN

Fleiß und Arbeit war sein Leben

Unser langjähriges und verdientes Mitglied

Imre Farkas
ist im Alter von 84 Jahren verstorben. Imre, wir danken Dir für alles, was Du für den Verein getan hast. Wir werden Dich immer in unserem Gedächtnis behalten.

Vorstand und Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins H29, Darmstadt-Eberstadt

Kein verkaufsoffener Sonntag am 14. Oktober in Eberstadt

EBERSTADT (dos). Im November 2006 trat das Hessische Ladeneöffnungsgesetz in Kraft. Seitdem dürfen Geschäfte von montags bis samstags rund um die Uhr geöffnet haben. Sonn- und Feiertage werden dagegen gesetzlich stärker geschützt; nur noch bis zu vier verkaufsoffene Sonntage pro Jahr können die Gemeinden freigeben. Im Mai hat erlange werden dagegen gesetzlich stärker geschützt; nur noch bis zu vier verkaufsoffene Sonntage pro Jahr können die Gemeinden freigeben. Im Mai hat

FTJ Reisebüro Bergsträsser
TOURISTEN

Oberstraße 26 · 64297 Da. Eberstadt · Tel.: 0 61 51-278 8800 · Fax: 278 88 01
www.reisebuero-bergstraesser.de

Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!



SPINNTAG. Anlässlich des 10. Jubiläums der Frankensteiner Spinnstubb' wurde am vergangenen Sonntag im Haus der Vereine in Eberstadt gesponnen, was die Schafwolle hergab. Höhepunkt dieses Jubiläumstags war ein über zwei Meter großer Gewichtswebstuhl – ein originalgetreuer Nachbau aus der Eisenzeit. Besonderheit dieses Webstuhls: Das Gewebe wird mit Steinen unter Spannung gehalten und es wird von unten nach oben gewebt, wie uns die professionelle Handweberin Christel Diekmann vorführte. An dem Webstuhl wurde am Jubiläumstag ein gemeinsam gefertigtes Werkstück hergestellt, welches zu Gunsten eines Projekts versteigert werden soll, das mit Schafen und mit Wolle zu tun hat. (Bild: rh)

JETZT € 50,- SPAREN!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Mütter- und Lehrerinnen-Taschenbühnen-Spielen

GRATIS ANFORDERUNG
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., 15.00-17.30 Uhr
Ober-Ramstadt • Hammengasse 7 • über Sparkasse Darmstadt • 06154 / 19 4 18
Pfungstadt • Eberstädter Str. 34-36 • neben Kleider-Shop im Hof • 06157 / 719 4 18

cantina Mex mexicana

Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr durchgehend bis Ende Samstag ab 18 Uhr bis Ende · Sonn- u. Feiertage ab 10 Uhr

Bessunger Straße 6 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51-6 44 42 · www.mex-darmstadt.de

Sonntags ab 10 Uhr geöffnet!

VR CLEVERGiro ...

... das schlaue Konto – auch für Schnäppchenjäger

Ganz voll! Ganz clever! Ganz ohne Gebühren!

- Keine Kontoführungskosten
- Flexibilität durch Onlinebanking
- Persönliche Kundenberatung
- VIB BankCard für Zwei!
- 14.000 Geldautomaten bundesweit

www.vrb-darmstadt.de
Tel. (0 61 51) 1570

Miteinander ins Leben
VR Volksbank Darmstadt eG

BESTATTUNGEN **KÖLSCH**

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94490
Telefax (0 61 51) 944916

Backstube SCHWIND

Herbstzeit ist Zwiebelkuchenzeit – Federweißer nach Kostprobe

Zwiebelkuchen und Flammkuchen; Federweißer aus der Region – rot und weiß, herb und lieblich; bei uns darf die Kundschaft erst probieren, ob das „Stöfche“ auch schmeckt!

Backstube Schwind in Eberstadt:
Heidelberger Landstraße 244 (Modaubrücke) Telefon 0 61 51/54322
Heidelberger Landstraße 192 (Wartehalle) Telefon 0 61 51/15263

Schülerhilfe!

Oberbürgermeister Walter Hoffmann gemeinsam mit dem Citymarketing Verein Darmstadt eine Ausnahmegenehmigung für vier Termine beim Hessischen Sozialministerium erfolgreich beantragt.

Aufgrund von Mißverständnissen war der von Eberstadts Gewerbevereinsvorsitzenden Michael Knieß gewünschte Termin am 14. Oktober im Rahmen des Mittelaltermarktes allerdings nicht in dem Antrag enthalten. Unter irgendeinem Tisch ist wohl verloren gegangen, was der eine geschickt, der andere aber nicht erhalten hat. Unter welchen Umständen auch immer, es läßt sich im Nachhinein kaum mehr feststellen und ändert auch nichts an der Tatsache, daß es nun ohnehin zu spät ist. Da es sich bei den erhaltenen Genehmigungen um eine einmalige Ausnahme handelt, könne der Termin für einen verkaufsoffenen Sonntag in Eberstadt am 14. Oktober nicht mehr nachträglich beantragt werden, so Hoffmann gegenüber dem „Lokalanzeiger“.

Einig sind sich alle Beteiligten darüber, daß das Problem weitergeht, denn im nächsten Jahr wird es voraussichtlich keine Ausnahmegenehmigung geben. „Man muß darüber nachdenken, wie man das zukünftig gestalten kann“, fordert Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer. Die Landesregierung müsse sich Gedanken machen, wie

man es auch den Stadtteilen ermöglichen könne, das örtliche Gewerbe zu stärken. Sich an den verkaufsoffenen Sonntagen der Innenstadt zu beteiligen, hält Knieß für wenig sinnvoll. Das sieht Hoffmann genauso: „Eine Konkurrenz im eigenen Stadtgebiet am verkaufsoffenen Sonntag ist eine Benachteiligung und ökonomisch unsinnig“. Hier müßten Landesregierung und der Landtag nachbessern und eine vernünftige Regelung beschließen.

Die neue Herbst-/ Wintermode von usha® ist da!

Mode-Shop
Heidelberger Landstr. 231 Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 72 78

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-12.30 Uhr
Mittwochsnachmittage geschlossen

Breitwieser BESTATTUNGEN

0 61 51 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

1000 Menschen säumten am 1. September im Mühlthalbad den Beckenrand Eberstadt feierte ein gelungenes Musikfestival der Superlative

Belauscht und beschrieben von Yvonne Görlach und Dorothee Schulte · Fotografiert von Ralf Hellriegel

Die glutrote Sonne geht hinter fließenden Nebelschleim über Eberstadt unter, die Wiese dampft vom letzten Regenguß. Ein Bild und eine Stimmung, die gute Laune machen. Am Freitag (31.8.) gegen 20 Uhr, locken dann auch die ersten Klänge des Soundcheck zu dem ungewöhnlichen Veranstaltungsort einer Geburtstagsparty der besonderen Art: Das Eberstädter Mühlthalbad hat sich fein herausgeputzt. Überall hängen schon die Lichter in den Bäumen, eine riesige Bühne ist aufgebaut, gleich unterhalb des Beach-Volleyball-Feldes. Buden, an denen es kulinarische Leckerbissen und Getränke gibt, recken ihre Zeltzipfel in die Luft. Die Veranstalter haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Allein der Regen, just um sieben Uhr, der plätschert die größten Erwartungen davon. Die Eberstädter kamen schleppend, aber sie kamen, besonders, als es gegen halb neun immer noch nicht wieder angefangen hat zu tröpfeln; aber es dürften eigentlich einige hundert Besucher mehr sein.

Da beginnt die erste Band „Brainboogs“ zu spielen. Drei Mann, die richtig hart und rock-



ig zur Sache gehen. Das Publikum bleibt verhalten. Viele Kids sind da, einige tanzen schon. Bezirksverwalter Achim Pfeffer klettert danach auf die Bühne und will die Stimmung anfeuern. Im Vertrauen hatte er vorher versichert, daß er seine großzügige Spende an das Wetteramt in Offenbach wiederhaben wolle. Da

sei irgendwas schief gelaufen. Er gratuliert Eberstadt und wünscht allen super viel Spaß. Und in der Tat, die inzwischen auf etwa 500 angestiegene Besucherzahl füllt den Platz vor der Bühne immer mehr. Die Zuhörer rücken näher, als „Shaqua Spirit“ mit „Join me“ von „Him“ ihren Life-Act beginnen. Der Applaus brandet nach

jedem Stück, die Hände fliegen in die Luft. Viele bekannte Songs regen sehr zum Mitsingen und -tanzen an. Es ist eine Freude, zuzuhören. Und als danach auch noch „Tommy and the Moondogs“ als Höhepunkt der Veranstaltung die Gitarren in die Hand nehmen, gibt es kein Halten mehr. Spätestens zu Kim Wildes umgestaltetem Song „We're the Kids in Eberstadt“ stehen die Zuschauer Kopf. Die charismatische Sängerin Sabine Massing reißt mit ihrer ungewöhnlichen Stimme jeden in ihren Bann. Musik leben, nicht machen ist die Philosophie der Band.

Veranstalter Felix Staudt hat ein fröhliches Lächeln im Gesicht. Ein schöner Erfolg. Und der Regen wird inzwischen ignoriert. War da was? Man hat sich warm

getanzt. Gefeierte wird bis zum Umfallen und das eine oder andere Lied hört man noch von der Straße, wenn einer, der brav zu Fuß nach Hause läuft, fröhlich vor sich hin-trällert: „We're the Kids in Eberstadt“ ...

Etwas gediegener geht es dann am Samstag zu. 400 Stühle und 200 Bänke bieten insgesamt 1200 Plätze in „Eberstadts gro-

ßem Kurpark“, und fast keiner bleibt unbesetzt. Von ganz jung bis ein bißchen älter, in Jeans oder Abendgarderobe, ein buntes Publikum lauscht einer bunten Musik. Auf dem Sprungturm stehend, stimmen Trompetenbläser auf das musikalische Groß-

orchestere der St. Josef Gemeinde Eberstadt und der St. Johannes Gemeinde aus Weiterstadt an. Instrumental geht es weiter mit dem Darmstädter Akkordeon-Orchester. Mit großem Applaus und Begeisterungsrufen wird der Eberstädter Gospelchor

testens mit seiner Behauptung, Frauen würden einen Mann nur deshalb lieben, weil sie ihn einer anderen nicht gönnen, ändert sich. Männliche und weibliche Zuschauer klatschen und lachen auch über die schlagfertige Entgegnung von Sasson, die sich darüber beklagt, daß Männer immer nur das eine wollen, aber noch schlimmer sei, „manchmal wollen sie nicht mal das“. Mittlerweile ist es dunkel geworden und das Bühnenbild spiegelt sich im Wasser wider. Grünes und lilanes Licht scheint durch die Fenster des Sprungbeckens von unten auf die Wasseroberfläche. Emmerlich singt „O' Man River“ in voluminösem Bass, und eine Zuschauerin flüstert begeistert: „Das kann er, da hat er die Stimme zu“.

Hoch zufrieden war das Publikum mit der Musik und dem anschließenden 25minütigen Feuerwerk. Während sich unzählige Lichteräste einen Weg durch den dunklen Himmel suchen, wird am Boden gestaunt. „Das hört ja überhaupt nicht mehr auf“ glaubt eine und findet: „Das Heiratsfeuerwerk ist nichts dagegen“. Der darauffolgende Sonntag war den Freunden des Jazz gewidmet. Die Darmstädter Formation „En Haufe Leit“ brachte die knapp 300 Frühschoppen-Besucher bei sommerlichen Temperaturen in Stimmung. Ein gelungener Ausklang eines gelungenen Wochenendes.



ereignis ein. Oberbürgermeister Walter Hoffmann spricht in seiner Eröffnungsrede von „Eberstädter Wasserspielen“ und feierlich wird es einem auch zumute über blau glitzernder Wasser-oberfläche und unter Bäumen, die von buntem Scheinwerflicht angestrahlt sind. Ohne nass zu werden, kann man eintauchen in Musik von Klassik bis zu Volksliedern, vom Gospel bis zur Pop. Nach Dr. Erich Kraft mit seinem Mandolinen-Orchester, treten unter Mitwirkung des Moderators des Abends, Emil Geißler, die vereinigten Eberstädter Chöre „Frohsinn“, „Harmonie“, „Germania“ auf, unterstützt von dem Nieder-Beerbacher Chor „Frohsinn“. „Da geht euch der Hut hoch. Da geht euch der Bart ab“ ertönt es von der Bühne in dem Stück „Wir machen Musik“ und aus dem Publikum kann man ein erstes leises Mitsummen hören. Während die Musiker wechseln, spielt jeweils eine Bläsergruppe unter der Leitung von Frank Vogel im Hintergrund. Franz Schuberts „Abendfrieden“ passe gut in diese Stimmung kündigt Geißler die beiden Kir-

chenchor der St. Josef Gemeinde Eberstadt und der St. Johannes Gemeinde aus Weiterstadt an. Instrumental geht es weiter mit dem Darmstädter Akkordeon-Orchester. Mit großem Applaus und Begeisterungsrufen wird der Eberstädter Gospelchor



„Ein toller Erfolg – den man auf jeden Fall wiederholen sollte“

(dos). Organisiert wurde die dreitägige Musikveranstaltung im Eberstädter Mühlthalbad von der Bezirksverwaltung Eberstadt, der Agentur „staudtevents“ und den Eberstädter Musikvereinen. Unterstützung bekamen sie vom DRK, dem ASB, der Freiwilligen Feuerwehr, der DLRG und dem THW. Das Feuerwerk am Samstagabend stiftete der Eberstädter Gewerbeverein. Alle Verantwortlichen sind sich einig: Es war eine gelungene Veranstaltung. An dieser Stelle deren Stimmen zum Verlauf des Festivals:

Oberbürgermeister Walter Hoffmann: Das Musikfestival im Mühlthalbad war ein toller Erfolg. Dank der großartigen Vorbereitung durch die Eberstädter Musikvereine und die Bezirksverwaltung Eberstadt sowie des hervorragenden Programms können wir das „Experiment“ einer mehrtägigen gesellschaftlich-kulturellen Veranstaltung auf dem Gelände eines Schwimmbads als rundum gelungen bezeichnen. Sicher war das Festival vor dem Hintergrund des Eberstädter Jubiläumsjahres in dieser Dimension eine Ausnahmeerscheinung, aber wir sollten nach dieser Erfahrung gemeinsam mit den Vereinen darüber nachdenken und prüfen, ob ein Fest mit Live-Musik wieder im Mühlthalbad organisiert werden könnte. Die Eröffnung der Badesaison bietet sich meiner Meinung nach als Anlaß dafür bestens an.

Bezirksverwalter Achim Pfeffer: Ich bin hochzufrieden mit allen drei Tagen. Am Freitag hätten es ein paar mehr Besucher sein können. Daß nicht so viele kamen, ist vielleicht auf die schlechten Wetterzeichen zurückzuführen.

Für den Samstag haben wir an die 1000 Karten verkauft. Es wurde bis nach Mitternacht gefeiert. Ich habe mich mit den beiden Künstlern Deborah Sasson und Gunther Emmerlich unterhalten. Auch sie waren sehr zufrieden. Emmerlich war vorher skeptisch wegen der Distanz von der Bühne zum Publikum. Aber nachher war er begeistert. Der

Manager von Deborah Sasson hat mich angesprochen, eventuell 2008 ein Weihnachtskonzert zu machen. Ich bin sehr darauf bedacht, so eine Veranstaltung noch einmal zu machen.

Felix Staudt von „staudtevents“: Das war eine tolle Sache. Ich würde das sehr gerne wiederholen, eventuell könnte man im nächsten Jahr ein Saison-Eröffnungsfest machen. Die Zusammenarbeit mit allen Leuten war sehr gut, zum Beispiel mit der Freiwilligen Feuerwehr und den anderen Hilfsorganisationen. Es waren erhebliche Aufbauarbeiten und ein hoher Sicherheitsaufwand zu leisten. Am Eingang mußte kontrolliert werden, daß keine Gläser mitgenommen wurden. Die Wiesen mußten auf spitze Gegenstände und Scherben kontrolliert werden. Um den erhöhten Energiebedarf für die Illumination zu decken, mußten wir das Gelände zusätzlich mit Strom versorgen. Aber alle sind begeistert, auch die Catering Firma hat sich positiv geäußert. Am Freitag hätte ich mir aber einen höheren Zuspruch gewünscht.

Holger Holste, Bademeister Mühlthalbad: Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf. Es hat keine Schwierigkeiten oder Probleme gegeben. Ich wohne in einem Wohnhaus auf dem Gelände und fand die Veranstaltungen persönlich hervorragend. Auch meine Stammbadegäste waren begeistert. Ich habe durchweg positive Rückmeldungen bekommen. Das sollte man auf jeden Fall wiederholen.

Michael Knieß, Vorsitzender des Eberstädter Gewerbevereins: Wir wollten schon immer ein Feuerwerk im Mühlthalbad machen und haben nun die Veranstaltung als Anlaß genommen. Wir hatten eine riesige Unterstützung von unseren Mitgliedern. Die Hälfte der Kosten für das Feuerwerk kamen durch Spenden von Firmen zusammen. Ich war persönlich am Samstag anwesend und finde, es war eine super Veranstaltung.

Emil Geißler, Moderator der Veranstaltung der Eberstädter Musikvereine: Die Akustik war sehr gut. Beleuchtung und Bühne haben ein Sonderlob von den Musikern bekommen. Es war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Alle Vereine sind gut angekommen. Das Wetter hat gut mitgespielt. Besonders gelobt wurde das Feuerwerk am Abend. Da hat sich die Eberstädter Geschäftswelt sehr angestregt.

Dr. Erich Kraft, Dirigent und Vorsitzender des Mandolinen-Orchesters Darmstadt-Eberstadt: Die Übertragungsanlagen waren gut, alles wurde gut beschallt. Die Organisation auf und um die Bühne klappte wie am Schnürchen. Das ist mindestens genauso wichtig wie die Musik. Musikalisch kann ich sagen, alle haben das Beste gegeben. Viele Leute, die sonst nicht zu Orchestermusik gingen, waren da und haben gehört, was Eberstadt musikalisch kann. Das Programm von Sasson und Emmerlich betreffend, wären mir persönlich etwas mehr Musik und weniger Witze lieber gewesen. Aber eine Stunde nur zu singen ist natürlich lange.

Dieter Stockinger vom ASB, Angelika Borg-er vom DRK, Kai-Olav Roscher vom THW, Thorsten Buß von der Freiwilligen Feuerwehr und Thomas Prokop von der DLRG berichten von einer durchgehend ruhigen Veranstaltung. Außer der Versorgung kleinerer Blessuren, zum Beispiel eines Insektenstichs, sei es zu keinen Hilfeleistungen gekommen, so Borg-er. Es sei alles einwandfrei gelaufen, findet Buß, auch von der feuerwerktechnischen Seite habe es keine Probleme gegeben. Und Prokop wünscht persönlich in jedem Fall eine Wiederholung. Anlässe wird es dafür in jedem Fall geben, weiß er. 2009 feiert das Mühlthalbad und 2010 die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Darmstadt-Eberstadt jeweils ihr 50 jähriges Bestehen. Ja und 2008, da könne man schon mal üben!



Weitere Bilder des Musikfestivals im Mühlthalbad finden Sie unter www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ehrungen in Mühlthal



SPORTLICHE JUGEND. Am 7.9. lud die Gemeinde Mühlthal zur alljährlichen Ehrung der Mühlthaler Sportjugend ein. Im Traisaer Freibad fanden sich all' die jungen Athleten ein, die im ablaufenden Jahr durch besondere Leistung glänzten. Auf unserem He-Bild vorne Lars Westphal, Maja Alßmann, Maximilian Schneider und Florian Schneider. Die Ehrungen wurden von der Vorsitzenden des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses Edelgard Heymann gemeinsam mit Bürgermeister Gernot Runtsch (M.) und dem Vorsitzenden der Gemeindevertreterversammlung Rainer Steuernagel durchgeführt.



BUNDESVERDIENSTORDEN. Am 2.9. überreichte die hessische Kultusministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin Karin Wolff im Mühlthaler Brückensaal den Bundesverdienstorden an Bande an Prof. Dr. Hans Neunhoeffer. In ihrer Laudatio bezeichnete sie ihn als „gelegentlich unbequemen Menschen“. Doch ein Unruhegeist fände in der heutigen Zeit immer etwas, über das er sich ärgern könne, und genau dieser Ärger führe oft zu positivem politischem Engagement. So auch bei dem Chemiker Neunhoeffer, der bereits in seiner Zeit als Dekan an der TU Darmstadt ehrenamtlich tätig war. Im Bild: Prof. Dr. Hans Neunhoeffer mit Gattin Margaret (l.) und Karin Wolff. (Bild/Text: dos)

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**
24. September, ab 10.00 Uhr
Kerwefrühsschoppen
mit Live-Musik

26. September bis 8. Oktober
Kartoffel-Festival
Tolles rund um die Knolle

171 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/5456 · Fax 06151/596868
– Dienstag Ruhetag –

www.darmstaedter-hof-simmernmacher.de

DIE LOK LOCKT 

zur
Nieder-Beerbacher Kerb!
vom 21. bis 23. September 2007

**Wir wünschen
allen Freunden
und Besuchern
heitere
Veranstaltungstage!**

Die Brauerei mit Pfiff. 

Frankenhäuser Kerb 2007



14.-27. September

Wie in jedem Jahr findet am dritten Wochenende im September die

Kerb in Frankenhäuser statt, welche diesmal unter dem Motto „**Wir tauchen ein**“ steht. Die Kerwebrüchen und -mädchen sorgen für ein entsprechendes Ambiente im großen Zelt auf dem Festplatz und bieten ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm. **Heute abend (14.) erfolgt um 21 Uhr der Bieranstich** durch Pfarrer Stefan Hund. Danach heizt die Band „Jigger Jam“ ihrem Kerwe-Publikum ein.

Morgen (15.) wird traditionell der Kerwebaum in der Dorfmitte aufgestellt. Abends spielt die Coverband „Inspirit“ zum Tanz auf. Neben kühlem Kerwebräu kann man auch in diesem Jahr wieder Leckeres vom Grill genießen.

Sonntag (16.) ab 14 Uhr schlängelt sich der Kerwezug durch den Ort. Hierbei wird wieder kostenlos frischer, selbstgebackener „Quetschekuche“ verteilt. Im Anschluß an den Umzug verlesen Kerweparre Andrea Klinger und Glöckner Caroline Spagl die Kerweredd im Festzelt. Ab 16 Uhr gibt es sportliche und tänzerische Darbietungen verschiedener Gruppen sowie musikalische Unterhaltung durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Altheim.

Am Montag (17.9.) beginnt um 10 Uhr der Frühschoppen in der Gaststätte „Ott“, ab 15 Uhr kommen die Kleinen bei der Kinderbelustigung im Festzelt auf ihre Kosten. Außerdem warten während der ganzen Tage Kinderkarussell, Schiffschaukel und ein Süßwarenstand auf Besucher.

Beerwischer Kerb 2007



21.-24. September

Am 21. September

findet im Festzelt am Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach um 18 Uhr der Kerwegottesdienst mit Pfarrer Hund statt. Um 19 Uhr wird traditionell der Kerwebaum aufgestellt mit anschließendem Bieranstich durch den Bürgermeister der Gemeinde Mühlthal. Ab 20 Uhr gibt's Stimmung mit der 70er/80er Jahre Party im Kerwezelt mit DJ Techbäck.

Am Kerbsamstag (22.) spielt die Tanz- und Party-Band Starlights Tanzmusik, aktuelle Charthits, Soul Klassiker, Schlager aus den 80er und 90er Jahren, Partyrock und Stimmungs-Musik für jedes Alter. Also wer gute Laune, Tanz- und Stimmungsmusik sucht, ist bei den Starlights richtig.

Der Kerwe-Sonntag, 23. September, beginnt um 11 Uhr mit deftigen Speisen vom Grill und Beerbacher Kartoffelpfannkuchen, ab 14 Uhr zieht der Kerwezug durch die Beerbacher-Straßen mit anschließender Kerweredd. Danach ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Musikalisch wird im 15. Jubiläumsjahr ab 16 Uhr das Publikum unterhalten mit fetziger und bodenständiger Volksmusik und Schlagern von den Zillertaler Haderlumpen, die beim Grand-Prix der Volksmusik 2006 den 3. Platz belegten und bekannt sind aus vielen Fernsehsendungen.

Der Frühschoppen findet am **Montag (24.)** ab 10 Uhr in den Nieder-Beerbacher Gaststätten statt.

Natürlich ist der Eintritt an allen Tagen frei!
Zur Unterstützung des Kerwevereins, der in diesem Jahr sein 15jähriges Bestehen feiert, werden Jubiläumsbuttons, die hoffentlich reißenden Absatz finden, in den Nieder-Beerbacher Geschäften zum Preis von 2 Euro angeboten.

»Gaststätte Ott«

Mühlthal-Frankenhäuser
Tel. 06167/237
Fremdenzimmer
Gutbürgerliche Küche
Hausmacher Wurst
Mittwochs frische
Fleischwurst und Mett



Öffnungszeiten:

Mittwoch -
Samstag
ab 17.00 Uhr

Sonn- und
Feiertage
11.00-14.30 Uhr
u. ab 16.30 Uhr

Montag und
Dienstag
Ruhetag

TRINKEN WIRD DURCHS BRINGEN NOCH ANGENEHMER

JETZT GEBÜHRENFREI BESTELLEN!
0800 - 95 14 737

EBERSTÄDTER STRASSE 6
64367 MÜ/NIEDER-RAMSTADT

Dagmar Metzger
Ihre Kandidatin für die
Landtagswahl 2008
wünscht viel Vergnügen
auf der Kerb!

mail@dagmar-metzger.de **SPD**

Burg Frankenstein

Wir begrüßen herzlich zur Kerb und wünschen
vergütete Stunden in Nieder-Beerbach

Ihr Restaurant, Terrassencafé
Burg Frankenstein
Telefon: 06151/501501
www.burg-frankenstein.de

**H.L. Speckhardt
Malermeister**

**Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Vollwärmeschutz
Altbausanierung**

An der Alten Burg 4 · 64367 Mühlthal
Telefon 06151/56066

AKR

Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Montage
und Planung von Wärme-/Kälte- und
Schallschutzisolierungen, Deckenstrahlheizung
und -Kühlung sind wir der richtige Partner für
den anspruchsvollen Kunden. Mit dem Einsatz
modernster Lasertechnologie, unserer Flexibilität
und Einsatzbereitschaft erreichen wir unser
höchstes Ziel - Ihre Zufriedenheit.

Krämer GmbH
Akustikdecken · Innenausbau
Philipp-Reis-Straße 8
64404 Bickenbach
Telefon: 06257/9916-0
Telefax: 06257/9916-20

**ÄPFEL
BIRNEN**

**FRISCH GEPRESSTER
APFELMOST
FEDER-
WEISSER
KARTOFFELN,
GEMÜSE, SALAT
... UND VIELES MEHR!**

Verkauf ab Hof
Landwirtschaftliche
Produkte wie Äpfel, Kartoffel
usw. aus eigener Erzeugung.
Mo-Mi 14-18 h
Do+Fr 10-12 h + 14-18 h - Sa 9-16 h
Obsthof Breitenloh
Familie Muth
64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon: 06151/55751

Sie finden uns jetzt auch im Internet:
www.obsthof-breitenloh.de

ERLEBNISTAGE AUF DER
DARMSTÄDTER HERBSTMESS
vom 21. September bis 3. Oktober
MIT GROSSEM DIPPE- UND VERKAUFSMARKT
BUNTES RAHMENPROGRAMM
FAMILIENTAG · SPIELFEST · FEUERWERK · LADIES DAY

Buslinie L fährt zum Meßplatz; Straßenbahn Haltestelle Meßplatz
www.herbstmess.de

MEßPLATZ Parkhaus Bürgerviertel

Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder besteht seit 20 Jahren

Seelische Kräfte stärken

DARMSTADT (dos). „Vor 20 Jahren erlebte eine Bürgerin unserer Stadt den Schrecken und die unersäglich Not einer befreundeten Mutter, deren Kind an Krebs erkrankte“, erzählt der Kinder- und Jugendarzt Dr. Joachim Landzettel in seiner Laudatio zur Jubiläumsfeier des Vereins für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt (VKKD) am 31. August. Die Bürgerin, selbst Mutter, sei von dieser Begegnung so betroffen gewesen, daß sie nicht zur Tagesordnung übergegangen sei, sondern beschlossen habe, etwas für krebskranke Kinder zu tun. Am 15. Juni 1987 gründete Dr. Jutta Buchhold einen Verein, der sich seither zur Aufgabe gemacht hat, Kinder und deren Familien nach dem vernichtenden Schlag der Diagnose Krebs zu unterstützen. Seit sieben Jahren betreut er auch chronisch kranke Kinder und deren Angehörige psychotherapeutisch und, wenn nötig finanziell. Viel Gutes könne man tun auf dieser Welt, wenn man bescheiden sei, so Jutta Buchhold in ihrer Eröffnungsrede auf der Jubiläumsveranstaltung in der Orangerie. Es gebe eine Chance, auch in einem traurigen Ereignis das kleine Körnchen Positives zu finden. Ganz wichtig sei die Hoffnung, viele würden geheilt. Von Kindern, die mit dem Gefühl leben müßten, daß ihre Zeit begrenzt sei, und die trotz-

dem noch mit Humor ihr Leben lebten, berichtet die Ärztin. Während sie spricht, sind Fotos von vor 20 Jahren auf einer großen Leinwand hinter ihr zu sehen. Heute hat der Verein etwa 100 Mitglieder, einen achtköpfigen ehrenamtlichen Vorstand, eine Sekretärin, mehrere Mitarbeiter auf Honorarbasis und Berti Stahlacker, eine Krankenschwester und Familientherapeutin, die bereits seit 1989 hauptamtlich für den VKKD tätig ist. 290 Kinder und Jugendliche hat der Verein in

den vergangenen 16 Jahren betreut, ca. 70% davon wurden finanziell unterstützt. Wenn sich mit der Diagnosestellung die gesamte Lebenssituation für eine Familie ändert und sich Hoffnung und Verzweiflung abwechseln, führt das zur psychischen Dauerbelastung. Der Verein kann helfen, mit Ängsten und Hilflosigkeit, mit finanzieller Belastung und der Bewältigung organisatorischer Aufgaben besser fertig zu werden. Familientherapie, Paarberatung, Hilfe zur Erziehung, Gestaltungstherapie und auch Trauerbegleitung bietet das therapeutische Team unter anderem an. Das braucht Erfahrung. „Kann ich mein Fahrrad mitnehmen, wenn ich tot bin?“, habe ein Kind sie gefragt, erzählt Berti Stahlacker in einem Gespräch mit unserer Zeitung. Manche würden erschrecken, wenn solche Fragen kämen. Die Familientherapeutin antwortete dann zum Beispiel: „Ich weiß es nicht, aber ich stelle es mir so vor: Vielleicht stehen auf einer Wolke Fahrräder, die man ausleihen kann“. Kinder hätten keine Angst zu sterben, sie hätten Angst davor, alleine zu sein. Hilfreich sei, wenn

Eltern ihnen vermitteln könnten, daß sie immer bei ihnen seien, egal was passiere. „Ich helfe dir, daß du das aushältst“, könnten sie sagen. Auch Geschwisterkinder werden bei der Betreuung miteinbezogen, denn die psychische Stärke aller Familienmitglieder ist wichtig für den Behandlungserfolg. Wie wichtig es sei, Selbstheilungskräfte zu mobilisieren, betont auch Oberbürgermeister Walter Hoffmann in seinem Grußwort. Der Verein leiste seit 20 Jahren eine bewundernswerte beispielhafte Arbeit, Betroffenen zu helfen die inneren, seelischen Kräfte zu stärken. Das findet auch Volker Zimmermann, der 1. Vorsitzende des Vereins Menschen für Kinder, der die Jubiläumsveranstaltung mit musikalischem Programm und anschließendem Feuerwerk aussergewöhnlich fand. Die meisten Mitwirkenden des Abends tates überigens kostenfrei. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert oder Näheres über den VKKD erfahren möchte, kann sich unter folgender Internetadresse www.krebskranke-kinder-darmstadt.de weitere Informationen holen.



IN DER ORANGERIE fand am 31. August die Jubiläumsfeier des Vereins für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt (VKKD) statt. In seinem Grußwort lobte Oberbürgermeister Walter Hoffmann die beispielhafte Arbeit, die in diesem Verein seit 20 Jahren geleistet wird. (Zum Bericht) (Bild: dos)



GAUWANDERTAG. Zum gemeinsamen Wandern fanden sich am vergangenen Sonntag (9.) zahlreiche Mitglieder des Turngaus Main-Rhein in Eberstadt ein. Anlässlich des 100jährigen Bestehens der TG07 Eberstadt konnte die Wanderabteilung bei herbstlichen Temperaturen mehr als 200 „Wandervögel“ begrüßen. Die Strecke führte durchs Hetterbachtal, vorbei an Melittabrunnen, Waltherteich und Mathildentempel und von dort zurück zur Schloßturnhalle. Hier wurden die Wanderer zum Abschluss mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Als nächster Termin steht im ausgehenden Jubiläumjahr der Tag der offenen Tür am 30. September an. (Bild: ap)

NACHLASS REGELN - ABER RICHTIG
Informationen rund um Erben und Erben

DECHERT
ERBENBERATER

DECHERT Bestattungen,
 Ludwigshöfstraße 46, 64285 Darmstadt
 Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

GARFIELD GESUCHT!

Garfield wurde das letzte Mal am 25. August '07 in Eberstadt gesehen. Der Kater ist 10 Jahre alt, auffällig groß und kräftig und ebenso auffällig schwarz gestromt. Wir sind für jeden Hinweis dankbar!
Telefon 06151-592900



18. Verhandlungstag im Fall Blechschmitt

Anwalt kritisiert „Vorgeprägtheit“

DARMSTADT (mow). Der 18. Tag im Prozeß gegen den ehemaligen ProRegio-Geschäftsführer Michael Blechschmitt war der Tag der Verteidigung. Blechschmitt wird Verurteilung von 66.000 Euro zu Lasten des damaligen Stadtmarketingvereins vorgeworfen. Blechschmitts Rechtsanwälte Eckart Sauer und Christian Kunath antworteten am 10. September auf die Zwischenbilanz, die Richter Conrad Eckhard mit den Schöffern Ralf Franke und Wolfgang Paul gezogen hatte. Sauer kritisierte beim Gericht eine „Vorgeprägtheit“. Man könne dies aus einigen Situationen in der Verhandlung vermuten: Richter Eckhard habe angekündigt das Verfahren auf die TGB-Buchhaltung ausweiten zu wollen. „Ich sehe dazu keinen Grund“, sagte Sauer. Auch die richterliche Zusammenfassung der Aussagen der 14 ehemaligen TGB-Spieler kritisierte der Anwalt. Richter Eckhard hatte nach deren Befragungen, die – von Blechschmitt behaupteten – Arbeitsentwürfe für ProRegio nicht bestätigt gesehen. Nach Notizen der Verteidiger hatten aber 12 von 14 Zeugen die Arbeitsentwürfe bestätigt und teilweise sogar mitgemacht. Die zwei Zeugen, die davon nichts wußten, seien Spieler gewesen, die erst 2005 zur Mannschaft kamen. Auch widersprach Sauer dem Eindruck

des Gerichts, ProRegio habe nur die TGB, deren Vorsitzender Blechschmitt damals war, unterstützt. „Gefördert wurde sogar eine Zeitschrift des Tennisclub Besungen“, sagte Sauer und listete weitere unterstützte Vereine auf. „Es hat niemals Schwarze Kassen gegeben“, kritisierte Anwalt Sauer einen vom Gericht verwendete Begriff. Die Kasse sei eine Handkasse mit hohen Bargeldbestand, aber mit einer Buchführung gewesen. Dies hätten von der ehemaligen ProRegio-Mitarbeiterin Doris Stark mitgebrachte Belege bewiesen. Blechschmitts zweiter Anwalt, Christian Kunath, verwies darauf, daß Sport auch zum ProRegio-Marketing gehört hatte und Blechschmitt dies nicht eigenmächtig bestimmt hatte. So gab es für ProRegio auch einen Logo-Entwurf für Sport. Kunath erinnerte an die Kompetenzen, die Blechschmitt als Geschäftsführer hatte. Diese basierten auf der Vereinsatzung, Blechschmitts Vertrag und der Geschäftsordnung. Ehemalige Vorstandsmitglieder hätten bei ihren Aussagen vor Gericht eine 500 Euro-Grenze angegeben, aber Blechschmitt hätte sich seine Ausgaben vom Vorstand genehmigen lassen müssen. Diese Zahl „hat sich in dieses Verfahren eingeschlichen“, sagte Kunath, treffe aber nicht zu. Bei einem Vor-

stand mit bis zu 15 Mitgliedern hätte dies zudem das operative Geschäft gefährdet. Christian Kunath verwies auf die Untersuchung des Revisionsamtes der Stadt, das Ende 2005 die ProRegio-Buchhaltung durchsucht hatte. Auch dieses hätte weitreichende Kompetenzen für Blechschmitt ausgemacht, Einschränkungen hätte der Vorstand beschließen müssen. Aus Sicht von Blechschmitts Verteidigern kam der ProRegio-Vorstand seiner Aufsichts- und Kontrollpflicht nicht nach. Da der Vorstand aber nach Vereinsrecht auch für seinen Geschäftsführer hafte, „wäre die Anklagebank gegebenenfalls um einige Herren zu erweitern“, folgte Kunath. „Ein aalglatter Vertreter seiner Zunft“, sagte Anwalt Sauer über den Zeugen Dirk Gersch, der Geschäftsführer einer Werbeagentur ist. Gersch habe bei seiner Zeugenaussage mehrfach die Unwahrheit gesagt. So sagte Gersch, er hätte für ProRegio ehrenamtlich gearbeitet, aber seine Firma habe dann doch Rechnungen gestellt, sagte Sauer. Weiterhin hätte Gersch behauptet, es gäbe keinen Kassenbuchführung, sagte Sauer, aber das sei später dem Gericht vorgelegt worden. Das Gericht, warf Sauer vor, sei dem Zeugen „auf den Leim gegangen“. Auch sei das von Gersch mitgebrachte

Gutachten des Medienberaters Matthias Süssling über den Sinn des TGB-Sponsorings ein „durchsichtiges Machwerk“. Rechtsanwältin Christian Kunath präsentierte stattdessen ein Gutachten der Verteidigung, angefertigt von der Akzio GmbH, einer Sponsoring-Beratungsagentur. In dem Gutachten beschleunigte Akzio der ProRegio-Werbung auf Trikots, Anzeigen, Plakaten und Stadtmagazinen einen „außergewöhnlichen Vernetzungsgrad“. Auch sei der Werbewert des TGB-Sponsorings als Erfolg zu bewerten, sagte Anwalt Sauer. Fotos der TGB-Spieler im Darmstädter Echo hätten nach vorsichtiger Berechnung einen Werbewert von 253.000 Euro gehabt. Ein Wert, deutlich höher als die Sponsoringkosten, sagte Sauer, mit Bezug auf das Akzio-Gutachten. Oberstaatsanwalt Bernd Kunkelmann sah es etwas anders. Aus Sicht der Staatsanwaltschaft läutete Michael Blechschmitt laut Satzung und Aussagen der ProRegio-Vorstandsmitglieder nicht die Berechtigung gehabt haben, so frei zu entscheiden, wie er es getan hat. Der nächste Verhandlungstermin im Amtsgericht am Mathildentempel ist der 24. September. Als Zeuge ist u.a. der ehemalige zweite Geschäftsführer neben Michael Blechschmitt, Rüdiger Hottenbacher, vorgesehen.

ASB Darmstadt-Starkenburg
 warme Menüs oder Tafelkaffee nach eigenem Menüplan
Krankenfahrtdienste
 liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie praktisch überall hin
Hausnotrufzentrale
 24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
Erste-Hilfe Ausbildung
 Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
Hausliche Krankenpflege
 Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung
ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
 Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH
 Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
 Obstbäume · Beerensträucher
 Laub- und Nadelgehölze · Wildgehölze
 Walter Hoffmann in seinem Grußwort.
GARTENTAG
 am 15.09.2007 von 9-17 Uhr
 das riesige Angebot schöner Pflanzen bei Appel.
 Wir präsentieren Neuheiten und ganz besondere Gehölze im aktuellen Sortiment für den Herbst 2007.
 Zierpflanzen, Sträucher und Bäume in vielen Sorten und allen Formen. Für jeden Gartenstil das Passende.
 50.000 am Baum-schule
 20000 Auswähl auf über 10.000 qm
 Für das Leibliche Wohl: Kaffee, Kuchen und Leckeres vom Grill.
 Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt · Telefon: 061 51/9292-41/-42/-43
 (Escholbrücker Straße am Straßenkreuz www.gartenzentrale-appel.de)
 Darmstadt · Escholbrücken · Pfungstadt · Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Fest der Köche

EBERSTADT (ng). Der CC Club Kochender Männer der Chuchi-Philipp-Delp kocht morgen (15.) ab 15 Uhr in der Gelbel'schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20, zugunsten der evangelischen Kindertagesstätte in Eberstadt-Süd. Ab 17 Uhr sorgen die Siebenbürger Musikanten aus Pfungstadt für die musikalische Umrahmung dieser Wohltätigkeitsveranstaltung. Die Kochbrüder der Chuchi Philipp Delp kochen für die Besucher dieser Veranstaltung eine Shitake-Kartoffelsuppe, Hähnchenschinken in Winzerkraut mit Bratkartoffeln, exotische Curry-Schweinefleischchen mit Reis sowie für die kleinen Gäste Pommes Frites mit Frankfurter Würstchen. Auch ist bereits ab 15 Uhr eine Kuchentheke mit verschiedenen Leckereien aufgebaut. Kaffee und Tee, Darmstädter Pils, Weine und alkoholfreie Getränke werden ebenfalls angeboten.

50 Jahre
ROSS
 FLIESEN - PLATTEN - MOBIELIEGERHEITSSYSTEME

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
 E-Mail: wilhelm.ross@t-online.de

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

RICHTER
 Mein Bad. Meine Wärme.

Greift Ihnen Ihre "alte Heizung" auch tief in die Tasche?

Wir haben die Lösung für Sie!

- kostensparende Heizungsanlagen für Gas, Öl, Solar und erneuerbare Energien.
- Der Dachs - Der Kessel, der sein Geld verdient. Er erzeugt Ihren Strom und macht Ihre Nachbarn neidig. Denn er heizt nahezu heizkostenfrei!

Rufen Sie uns an: Wir kommen kostenlos und unverbindlich!

Bäderstudio: Michael Richter GmbH & Co. KG
 Haselberger Landstraße 213
 64297 Darmstadt / Eberstadt
 Tel.: 0 61 51 / 50 60 53
 Fax: 0 61 51 / 50 60 54

Stammhaus: Hirschbachstraße 72
 64354 Reinheim / Georgenhausen
 Tel.: 0 61 62 / 42 14
 Fax: 0 61 62 / 42 15

Info@richter-heizung.de · www.richter-heizung.de
 Notdienst: 01 71 / 2 85 47 36

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnereister

Urlaub im eigenen Garten ist schön ...

- Toskanische Hopflastanlagen
- Provenzalische Kräuterbeete
- Japanische Ziergärten
- Englische Rasengärten
- Bewässerung wie im Regenwald

Wir holen die ganze Welt nach Hause.

Tel 06151 538340 · Fax 06151 9518634 · Mobil 0177 2231445
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@elgab.de

Kniess
 Betten- & Raumausrüstung

Kompetente Beratung und freundlicher Service

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
 Fax: 06 151/5 48 01 · raumausrustung.kniess@t-online.de · www.raumausrustung-kniess.de

REA Systeme legt Grundstein für neues Produktionsgebäude Auf Erfolgskurs

MÜHLTAL (dos). Als Einmannbetrieb hat 1982 alles angefangen. Heute steht Firmengründer Manfred Pauly an der Spitze der Firmenzentrale im Mühltaler Ortsteil Waschenbach. In über 40 Ländern ist REA Systeme mit teilweise eigenen Filialen vertre-

entw. Klaus Peter Güttler, der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Andreas Storm, der Landrat des Landratsamtes Darmstadt-Dieburg, Alfred Jakoubek, und der Mühltaler Bürgermeister Gernot

Architekturbüro Junghans und Formhals. REA entwickelt industrielle Systeme zur berührungslosen Kennzeichnung unterschiedlichster Oberflächen, zum Beispiel zum Aufdrucken von Barcodes, Grafiken oder Mindesthaltbarkeitsda-

nach der Grundsteinlegung der Staatssekretär Storm. Als junger Abgeordneter sei er 1997 schon einmal hier zu Besuch gewesen. Damals habe das Unternehmen 40 Mitarbeiter gehabt und sich die Zahl 100 zum Ziel gesetzt. Heute seien es 200, der Neubau solle Platz für weitere 150 bieten. Auch für Güttler war es nicht der erste Besuch, denn er war bereits zwei Tage vorher zu einer Informationsveranstaltung über Duale Studiengänge in den Betrieb nach Waschenbach gekommen. REA bildet in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Darmstadt derzeit zwei Studenten aus. „Wir sind stolz, ein solches Unternehmen in unserem Bundesland zu haben“ bekundete Güttler. Über so viele freundliche Worte freute sich Seniorchef Pauly besonders, denn in der Geschäftswelt ginge es oft härter zu, wußte er zu berichten.



FESTGEKLOFFT. Gute Stimmung herrschte bei der Grundsteinlegung für das neue Produktionsgebäude der Firma REA Systeme in Waschenbach. Im Bild (v.r.) der Parlamentarische Staatssekretär Andreas Storm mit Firmengründer Manfred Pauly, Landrat Alfred Jakoubek, Jörg Pauly und Mühltales Bürgermeister Gernot Runtsch. (Zum Bericht) (Bild: dos)

ten, und das Unternehmen wächst weiter. Zur Grundsteinlegung eines neuen Produktionsgebäudes in dem Mühltaler Ortsteil kam am 31. August hoher Besuch. Der Staatssekretär des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr- und Landes-

Runtsch legten Hand an den Hammer, um damit den Grundstein symbolisch fest zu klopfen. Unterstützung hatten sie dabei auch von Manfred Pauly und seinen beiden Söhnen Jörg und Wolfgang und dem Architekten Peter Formhals vom beauftrag-

ten. Weltweit sind diese Kennzeichnungssysteme im Einsatz. Aber auch Barcode-Prüfgeräte, bargeldlose Zahlungssysteme und mobile Datenerfassungsgeräte entwickelt die Firma. Von einem Erfolgskurs seit einem Vierteljahrhundert sprach

Zehn Wohneinheiten für Demenzkranke im Herzen Eberstadts Richtfest beim Pflegeteam

EBERSTADT (hf). „Wir tun unsere Arbeit auf der Basis klarer Wertorientierung – mit dem Menschen und seiner Würde im Mittelpunkt. Wir gehen auch auf

von ihr geführte „Pflege-Team Marienhöhe“ mit derzeit 41 Mitarbeitern und Mitarbeitern. Der Betrieb existiert seit 15 Jahren in Darmstadt und ist seit fünf

Ausbildung zur Krankenpflege angeboten, die Ausbildung zur Altenpflege erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Elisabethen-

werden konnte, gemeinsam mit der ganzen Nachbarschaft. „Wir wollen mit den Menschen rausgehen und soweit wie möglich am örtlichen Leben teilnehmen, schon beginnend mit gemeinsamen Einkäufen“, erklärt Frau Scharnik. Ganz bewußt wurde das Gebäude deshalb auch inmitten des Ortes errichtet. In dem neuen Haus wird es zehn Wohneinheiten geben, einen Gemeinschaftsraum, eine Gemeinschaftsküche, die entsprechenden sanitären Einrichtungen, einen Gymnastikraum und einen „Raum der Stille“. Ein geschultes Betreuungsteam wird in drei Schichten ständig anwesend sein. Diese „Präsenzkräfte“ wollen mit den zu betreuenden Bewohnerinnen und Bewohnern „mitleben“. Das umfassende Konzept hierfür wurde eigens gemeinsam mit Studierenden der Pflegefachwissenschaft erarbeitet.



NEUE WOHNUNGEN, NEUES KONZEPT. Am Dienstag (11.) feierte das Pflege-Team Marienhöhe gemeinsam mit Nachbarn Richtfest. In Eberstadt entsteht derzeit ein Wohngemeinschaftsgebäude für Demenzkranke, in dem nach einem eigens entwickelten Konzept geschulte Pflegekräfte – sogenannte „Präsenzkräfte“ – rund um die Uhr anwesend sein werden. (Zum Bericht) (Bild: hf)

den kulturellen Hintergrund unserer Kunden ein und sind deshalb in mindestens acht verschiedenen Sprachen zuhause.“ So beschreibt Maria Scharnik das

Jahren im Eberstädter Ortskern, Ecke Heidelberger Landstraße und Büchelstraße, ansäsig. In Kooperation mit dem Klinikum Darmstadt wird hier auch die

Derzeit gibt es hier zwei Auszubildende, eine zusätzliche Position ist besetzt zur Ableitung eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“. Jüngstes und sichtbares Projekt ist das Wohngemeinschaftsgebäude für zehn Demenzkranke, für das am 11.9. am Standort des Pflege-Teams Marienhöhe in der Büchelstraße Richtfest gefeiert

Das zweieinhalbgeschossige Bauwerk mit 365 qm Nutzfläche wurde von der Architektin Clarius Diepolder entworfen. „Besonderheiten sind die Nutzung von Erdwärme bzw. Wärmepumpe für Heizen und Kühlen des Gebäudes“, erläutert Manfred Scharnik, Ehemann der Pflegedienstleiterin und Mitbauherr und erwähnt auch den Aufzug, der aufgrund eines „Spindelsystems“ ohne Kammern darüber bzw. darunter funktioniert und so alle Stockwerke von Keller bis Dachgeschloß verbinden kann.

Heiss-Asphalt-Estrich
 Fachbetrieb 519 WHG

für Wohnungsbau innen u. außen
 Keller-Bad-Küche-Wohnraum,
 Hof-Terrasse-Balkon-Garage...
 oder Industrieböden-Lagerhallen
 Tiefgaragen-Parkdecks...

- wasser- und säurefest
- nach 3 Stunden begehbar
- frostschal- u. wärmedämmend
- Energieverbrauch reduzierend

Asphaltbau Bürstadt GmbH
 69642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
 Tel. 06206/75011 · Fax 75013
 www.asphaltbau-buerstadt.de
 Seit 1957 über 40 Jahren

Pflanzen für jeden Garten

DARMSTADT (ng). Ein riesiges Angebot schöner Pflanzen können Besucher des großen Gartentages bei Appel, am 15. September von 9-17 Uhr, erleben. Die Gartenzentrale präsentiert Neuheiten und ganz besondere Gehölze für den Herbst 2007. Das Sonderthema: Neuheiten und Raritäten aus dem Pflanzenreich, die Gärtnermeisterin Ivana Zahlauer vorstellen wird. Hier findet sich für jeden Gartentyp die passende Pflanze: Zier- und Nadelgehölze, Ausbaumägen, Rosen, Stauden, Kräuter und Obstgehölze in vielen Sorten und allen Formen. Die Mitarbeiter helfen bei der Planung und Auswahl der passenden Pflanze. Handgemachte Gartenkeramik der Töpferei am Schloß in Michelstadt wird ebenfalls angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und Leckeres vom Grill. Die Gartenzentrale Appel ist zu finden in Darmstadt, Brandschneise 2 (über Pfungsttäter Straße) am Ende der Eschollbrücker Straße.

[Heizöl]

Wir können das!
 mit allem drum und drin

Schellmann
 Mineralölvorwerts GmbH
 Heizöl - Kraft- und Schmelzstoffe

Service-Hotline
 ☎ 08 00 - 6 35 77 63 47
 - gebührenfrei -

Schellmann GmbH
 Waldstraße 18
 64331 Weiterstadt
 Telefon: 06151-85930
 Telefax: 06151-859310
 e-mail: info@schellmann-gmbh.de
 Internet: www.schellmann-gmbh.de

HOLZBAU DÄCHERI GmbH
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUPENGLEREI

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
 eMail: info@holzbau-daechert.de

www.wir-machen-drucksachen.de >>

STRAUB 25 Jahre
 GmbH

Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

HEBERMEHL EISENWAREN

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLISSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

WERKZEUGE,
 SCHLÖSSER ALLER ART,
 ...UND VIELES MEHR

BSD
 BUNDESVERBAND
 SICHERUNGSTECHNIK
 DEUTSCHLAND E.V.

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt
 Tel. 061 51/5 43 84 · Fax 59 49 85

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster · Kunststofffenster
- Dachausbau · Innenausbau
- alle Schreiner- und Glaserarbeiten · auch Reparaturen

K. Waßmann GmbH
 Schreinerei-Glaserei
 Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 61 51) 5 52 93

HK

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

KONTAKTE

ELLEN HEILRIEGEL
 06152-53499
 06152-53499
 06152-179619

ANZEIGENANNAHME
 Tel.: 069/4208 50
 Fax: 069/4208 5400

Une nuit française
 DARMSTADT (ng). In der „französischen Nacht“ führt das Vokalensemble Darmstadt das Publikum in der Kirche St. Ludwig morgen (15.) von 20-24 Uhr mit Chor- und Orgelmusik weit weg vom Alltag. Das vierstündige Konzert ist in vier Blöcke gegliedert, zwischen denen Rotwein zu Käsehäppchen gereicht wird.

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
 Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
 Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Computerhilfe & PC-Reparatur
 Komme direkt, auch Sa. und So.
 ☎ 06167-912944

Tiefgaragenparkplatz, Ingelheimer Str.,
 ab sofort zu vermieten. Preis 30 € / Monat.
 ☎ 06151-53804

Latwerge kochen
 EBERSTADT (ng). Der CVJM Eberstadt kocht wieder Latwerge nach altem Rezept. Wer Zeit und Lust hat, ist am Samstag (15.) von 9 bis 10 Uhr herzlich im CVJM-Heim in der Schloßstraße 9 willkommen, um in gemütlicher Runde die Zwetschen zu entfernen. Zur Stärkung gibt es frischen Zwetschgenkuchen.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf-Heilriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: ralf-heilriegel-verlag@t-online.de

Druck:
 Echo Druck u. Service GmbH
 Holzofallee 25-31
 64295 Darmstadt

Redaktion:
 Ralf Heilriegel (rh), Jasmin Görlach (jas), Dorothee Schulte (dos), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
 Ellen Heilriegel

Bilder:
 Ralf Heilriegel (rh), Chris Bauer (cb), Lotter Hennecke (he)

Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
 14-täglich, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstädtensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlicht wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Heilriegel-Verlag.
 Nachdruck vorbehalten.

GESCHÄFTSWELT-INFOS

**„Ehrenamt tut Menschen gut“
 Förderpreis der Volksbank Darmstadt ausgeschrieben**

DARMSTADT (hf). Die Förderung von Vereinen hat für die Volksbank Darmstadt traditionell einen hohen Stellenwert. In Anlehnung an die Firmen-Philosophie „Miteinander ins Leben“ schreibt die Volksbank Darmstadt jährlich den Förderpreis „Ehrenamt tut Menschen gut“ aus. Zur Teilnahme eingeladen sind alle in dem Geschäftsgebiet der Bank ansässigen Vereine mit den Tätigkeitsschwerpunkten Kultur, Brauchtum und Musik. Gefördert werden innovative Projekte bzw. Maßnahmen aus den Bereichen Mitgliederwerbung, Integrationsförderung, Vereinszeitungen und Vereinsmanagement. Ausgelobt sind Vereinsförderungen von 1.000, 750, 500 und 3 x 250 Euro, die von einer Jury vergeben werden. Die Ausschreibung und der Bewerbungsbogen sind in allen Filialen der Volksbank Darmstadt oder als Download unter www.voba-darmstadt.de erhältlich. Letzter Tag für die Bewerbung um den Volksbank-Förderpreis „Ehrenamt tut Menschen gut“ ist der 12. Oktober 2007.



HINGUCKER. Alte Haushaltsgegenstände sind derzeit im Schaufenster von Augenoptik Beutel in der Oberstraße 8 in Eberstadt zu sehen. Bernd Beutel – auf unserem rh-Bild mit Ehefrau Stefania – hat sich die Kuriositäten von Sammler Dieter Kellermann aus Bensheim geliehen. Zu entdecken sind zum Beispiel ein „Bienenköniginnenaufbewahrungsbehälter“, ein Tisch, dessen Beine aus Garnrollen bestehen, ein „Haushaltscomputer“ aus dem Jahr 1900 oder ein Bügeleisenofen.



ZU MUSIK UND TANZ lädt die „Klappacher Stuben“ in der Jahnstraße 26 in Darmstadt während der Bessunger Kerb (14.-17.9.) ein. Inhaber Mabrouk Dhaoadi (r. im Bild mit Ehefrau Dalinda, Sohn Dhia und Mitarbeiter Daniel Weber) lädt zum gemütlichen Verweilen während der Kerbtage und speziell zum Frühschoppen am Kerbmontag (17.) ein, wenn die Gaststätte ab 10 Uhr durchgehend geöffnet ist. (Bild: rh)



AB IN DEN SÜDEN. Das „PS-LoS-Sparen“ der Sparkasse ist eine Sparform der besonderen Art. Jedes Los kostet 6 Euro, davon werden 4,50 Euro angespart, 1,50 Euro nehmen an den monatlichen Auslosungen teil. Die PS-Lose können in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt erworben werden. Jedes Jahr werden in Hessen Bargeld- und Sachgewinne in Höhe von über 14 Millionen Euro an die PS-LoS-Sparer ausgeschüttet. In diesem August wurden bei einer zweiten Sonderauslosung, zusätzlich zu den vielen Bargeldgewinnen, 66 AIDA-Traumreisen in die Karibik verlost. Auch Kunden der Sparkasse Darmstadt zählten zu den glücklichen Gewinnern. Geschäftsstellenleiter Karl Dörsam (l.) freut sich mit den Kunden Walter Prasse und Heidrun Zacharias über die gewonnene AIDA-Reise und den Bargeldgewinn. (Bild: hf)

Süßmostsaison
 EBERSTADT (ng). Im Rahmen des Herbstfestes des Eberstädter Bauernmarktes am 22. September, startet der Freundeskreis Eberstädter Streubowiesen e.V. die Süßmostsaison. Die Vereinsmitglieder verkaufen – solange der Vorrat reicht – jeden Samstag bis ca. 13 Uhr frisch gekelterten Süßmost, aber auch Apfelwein, Obstbrände und Gelees auf dem Eberstädter Markt.

Sponsorenlauf
 EBERSTADT (ng). Am 16.9. von 11.30-14 Uhr veranstalten die Mitarbeiter der ev. Kindertagesstätte der Christuskirche, Heidelberger Landstraße 155, einen Sponsorenlauf. Der Erlös des Laufes soll ein weiterer Meilenstein im Finanzierungs-konzept des Umbaus der Kindertagesstätte sein. Teilnehmerkarten sind im Gemeindebüro und der Kindertagesstätte erhältlich.

Zwillingsbasar
 DARMSTADT (ng). Am 16.9. findet von 14-16 Uhr im Gemeinde-saal St. Fidelis, Feldbergstraße 27, der Basar der Zwillingsrunde statt. Es gibt alles auch „einzel“. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Kinderflohmatt
 EBERSTADT (ng). Morgen (15.) findet auf dem Hof der Frankenstein-schule, Heinrich-Delp-Str. 187, von 11-14 Uhr ein Kinder-flohmatt statt. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmatt in der Turnhalle der Schule statt.

APOLLO

Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse
 Tel. 061 54/63 1093

Taxi- und Mietwagen-
 unternehmen Arvantas
 Stettiner Straße 2
 64372 Ober-Ramstadt

KAMPF-SPORTSCHULE
SAN-TI

Kostenloses Probetraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schulcampus Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu

Verkauf von
 Kampf-Sportartikeln
 Info und Bestellung:
 Telefon: 06159 38 99
 Internet: www.san-ti.de
 eMail: info@san-ti.de
 Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt



NEUE PÄCHTER. Ein frischer Wind weht seit kurzem durch die Räume der Gaststätte im Buchenlandheim. Dort haben Andrea und Thomas Schubert das „Schuberts“ eröffnet und laden ein, in angenehmer Atmosphäre den Alltagsstress bei einem guten Glas Wein oder einem frisch gezapften Pils zu vergessen. Neben einem gemütlichen Biergarten und Kegelbahnen steht ein Saal für Familien- und sonstige Feiern bis 80 Personen zur Verfügung. Das „Schuberts“, Klausenberger Straße 106, ist dienstags bis samstags von 16-24 Uhr und sonntags von 11-22 Uhr geöffnet. (Bild: rh)

Backstube Schwind feiert Wiedereinrichtung der Ladeneinrichtung von 1929

EBERSTADT (hf). „Der kleine Bäckerladen“ sagen viele Eberstädter, wenn sie das Geschäft der Backstube Schwind in der Heidelberger Landstraße 244 südlich der Modaubrücke meinen. Mit einem kleinen Einweihungstermin wurde dort jetzt darauf hingewiesen, daß hier die alte, marmorne Ladentheke wieder hier Backwaren verkauft. Die Fußboden- und Wandkacheln und das große Brotregal im Laden stammen wie die Theke vom Umbau 1929“, ergänzt Hausbesitzer Ludwig Achenbach. Das Kachelmotiv der Kuchen auf dem Kopf balancierenden Mohrenbuden verrät den spielerischen und künstlerischen Sinn



EIN STÜCK NOSTALGIE mitten in Eberstadt: Die Backstube Schwind in der Heidelberger Landstraße 244. Nach der Renovierung präsentiert sich „der kleine Bäckerladen“ nun wieder im Ambiente, das bereits 1929 dort geherrscht hat. (Zum Bericht) (Bild: hf)

der an ihren früheren Ort gerückt wurde und dem ursprünglichen Zweck diene. Somit ist das Ensemble der fast 80 Jahre alten, vollständig erhaltenen Ladeneinrichtung wieder komplett – mit kleinen aber wirkungsvollen, zeitgemäßen Ergänzungen. Zum Zeitpunkt der Eberstädter 1225-Jahrfeier ist dies ein kleiner historischer Beitrag in der Geschäftswelt des Stadtteils. Seit 1988 führt die Familie Schwind, die mit ihrer Backstube und ihrem Hauptgeschäft in Seenheim ansässig ist, den traditions- werksbetrieb ist es deshalb genau der richtige Ort, um unsere Backwaren zu verkaufen. Die Bodenständigkeit der Produkte und der Bezug zur Region bei der Lieferung der Rohstoffe spiegelt sich auch hierin wider“, fügt Juniorchef Björn Schwind hinzu. Deshalb wurde auch, nach kleinen Restaurationsarbeiten, die alte Marmorthke wieder in Dienst gestellt, über die seit ihrer Anschaffung 1929 in der damaligen Bäckerei Achenbach viele Weck und Brote verkauft wurden. „Seit ungefähr 1850 werden fürs Detail bei den damaligen Geschäftsausstattungen. Im nächsten Jahr kann im „neuen alten“ Laden das 20-jährige Jubiläum der Backstube Schwind in diesem Bäckereigeschäft und in Eberstadt gefeiert werden, verbunden mit dem Jubiläum „20 Jahre Mittagsweck“. Jahreszeitlich angepasst gibt es derzeit Zwiebelkuchen und Federweissen – die Besonderheit bei der Backstube Schwind: Hier darf die Kundenschaft erst probieren, ob das „Stöffche“ auch schmeckt.



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEINES

Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. (BBL)
14.-17.9. Bessunger Kerb
24.9., 14h „Heute vor 125 Jahren – Einweihung des Ludwigsturms“ Jubiläumfest
27.-30.9. Fahrt in den Bayerischen Wald nach Sonnen

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
15.9., 20.30h „Bird's Talk“ Vocal Jazz Ensemble,
21h „Die Tanzalternative“ das Original im Keller
21.9., 21.30h „Aché AfroCuba-Brasil“, Lange Nacht der Museen,
22h „Love & Unity Dancehall-Reggae Party“ im Keller
26.9., „Frischzelle“ – der Treff im Keller

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
14., 18., 19., 20., 21., 22., 24., 25., 26., 27.9., je 20.30h
„Hinter-Hof-Story“

House of Blues

23.9., 14h Pokerturnier

Die Komödie -TAP

(Bessunger Straße 125)
14., 15., 21., 22.9. je 20.15h +



MENSCHENTRAUBEN, gesehen beim 26. Darmstädter Weinfest am ersten Septembertag. (Bild: rh)

16., 23.9. je 18h „Allein in der Sauna“

Jagdhofkeller

16.9., 21h gosch & klimpa „Am Strand der Dinge“
21.9., 21h „Belleville Cats“

Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Vavalienshaus, Bessunger Str. 88,
☎ 06151/963700)

14.9. Stefan Keune (sax) & Hans Schneider (b) & Achim Krämer (d)
19.9. Uli Partheils Playtime feat. Ack van Rooyen „just music“
21.9. Lange Nacht der Museen „Roaring Twenties“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Forstmeisterhaus
(Forstmeisterstraße 11)
Di., vom 18.9.-20.11., je 11-12h
„Traumreisen“

Schließchen Prinz-Emil-Garten

(Heidelberger Straße 56)
17.9., 15h Lesung „Nessi, Yeti + Co.“ ab 4 J.
18.9., 19-20h Salsaschnupperst. 19.9., 15h Kinderkino: „Neues von Petterson u. Findus“, ab 6 J.
21.9., 20-23h Papiertheatermuseum Walter Röhler, Darmstr. 2: Lange Nacht der Museen „Von Faust bis Wilhelm Tell oder großes Theater ganz klein“
24.9., 17h Filmdokumente: „Der Verein Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. in Super-8“ Di., vom 25.9.-11.12., je 19-20h Salsa Anfängerkurs

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

Mittwochsachmittagsdienst

zwischen 14.30 und 18.30
19.9., Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578

KULTURELLES

Centralstation

14.9., 22h The Disco Boys
15.9. 20h Ganz schön Feist:
„Aphrodisiakum“
17.9., 20h Ulrich Tukur „Die Seerose im Speisesaal“
18.9., 20h „Die elektrische Gesundheitskarte“
19.9., 20.30h Habib Koité
20.9., 20h Kinski spricht Kinski
24.9., 20h „Cappelluti & Palmieri – Ballare, Mangiare, Chiacchiere“
22.9. 20h Tango mit Freunden
23.9., 12-18h Weltkindertag
24.9., 18h Wissenschaftstag
27.9., 20h Festival Son Cuba

halbNeun Theater

14.9., 20.30h Kabarett Kab-baratz „Unter Schichten“
15.9., 20.30h Queens of Spleens „Im Rausch der Sinne“
21.9., 20.30h Dagmar Schönleber „Zwei wie ich“
22.9., 20.30h Clajo Herrmann „Haftung inbegriffen“

Theater Moller Haus

16.9., 15h Theater Rainer Bauer „Kleinkunst mit Sahne“
21.9., 21h Lange Nacht d. Museen
26., 27.9., Gemelli de Filippis „A.Null – Twins 38“

DARMSTADT

ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag. Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Morgenwegstraße 15, keine Anmeldung erforderlich

Frauen Offensiv e.V.

(Frauenzentrum Emilstraße 10)
☎ 06151/716841
WenDo Schnupper-Kurse
18.9., 17h 9-12 Jahre,
20h für Frauen
27.9., 16h 6-8 Jahre,
17h 13-16 Jahre

ASB

„ASB-Infofon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile

EBERSTADT

ALLGEMEINES

KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt St. Ludwig

16.9., 10h Hochamt,
19h Abendmesse
23.9., 19h Abendmesse

Kapelle St. Josef

16.9., 10h Kindergottesdienst
23.9., 10h Kindergottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius

16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Matthäusgemeinde
16.9., 10h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst
23.9., 10h Gottesdienst,
10h Kindergtd.

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
16.9., 10h Messe m. Kinderwortgtd.
23.9., 10h Hl. Messe

Kath. Pfarramt „St. Michael“
16.9., 9.15h Familiengtd.
23.9., 10.30h Hl. Messe

Treffpkt. für Christen und Interessierte
sonntags 10.30h Gottesdienst

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 061 51-647 05
Herdweg 6 - B - 64285 Darmstadt
www.willenboecher.org

Kinderlesestube
DARMSTADT (ng). Am 17.9. um 15 Uhr lesen Corinna Harder und Jens Schumacher im Schließchen im Prinz-Emil-Garten für Kinder ab vier Jahren über Fantasie- und Sagenestalten unter dem Motto „Nessi, Yeti und Co“. Der Eintritt ist frei.

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
18.9., 13.30h Halbtagesfahrt in den Rheingau nach Eltville
19.9., 14.30h Bz. Mühlthal, AWO Altenclubnachmittag
20.9., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
26.9., 14.30h Bürgerzentrum

Geschichtsverein Eberstadt
28.9., 20h Ernst-Ludwig-Saal
Filmband „Zur Geschichte von Frankenstein und Eberstadt“

Odenwaldklub OT Eberstadt
16.9., Wanderfahrt in die Rhön,
☎ 06257/61326
20.9., Vereins-Kaffeefahrt ins Blaue „125 Jahre OWK DA-Eberstadt“, ☎ 51212

Waldfriedhof
16.9., 12h Eröffnung „Tag des Friedhofs“

soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst: ☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensretten-de Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führer-scheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

Maltesser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelnstraße 41
Infos zu allen Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16-18h in der AOK Darmstadt, Neckarstraße 9,
☎ 06151/3931246

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst + Kindergottesdienst

Ev. Petrusgemeinde
16.9., 10h Festgottesdienst zur Bessunger Kerb, gemeinsam mit der Andreasgemeinde
23.9., 10h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16.9., 9.30h Messe m. Abendm.
23.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmision Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
16.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
23.9., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

St. Petrus Canisius
16.9., 17.30h Eucharistie
23.9., 17.30h Eucharistie

Ev. Marienschwesternschaft
16